



Akkreditierte Konformitätsbewertungsstelle
Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit
Inspektionsstelle des Geschäftsfeldes Öffentliche Gesundheit, ID: 0406

Marktgemeinde Wallsee-Sindelburg
Marktplatz 2
3313 Wallsee-Sindelburg

Datum: 04.05.2026
Kontakt: Dipl.Ing. (FH) Birgit Huemer
Tel.: +43(0)5 0555 41602
Fax: +43 50 555 41119
E-Mail: birgit.huemer@ages.at
Dok. Nr.: D-21240780

INSPEKTIONSBERICHT

über eine Inspektion gem. **ÖNORM M 5874** im Rahmen der Trinkwasserverordnung / **ÖLMB Kapitel B1** in der jeweils gültigen Fassung
Der Inspektionsbericht umfasst Ortsbefund, Prüfbericht und Gutachten

Dieser Inspektionsbericht gilt nur für den/die Untersuchungsauftrag/-aufträge der gegenständlichen Auftragsnummer.
Dieser Inspektionsbericht darf nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

Auftragsnummer: 26043535

Kunde/Auftraggeber: Marktgemeinde Wallsee-Sindelburg
Kundennummer: 6205404
Datum der Inspektion: siehe Datum/Daten der Probenahme(n)
Inspiziertes Objekt: WVA-Wallsee-Sindelburg-GS2-WL-205
Anlagen-Id: WL-205

Leiterin der Inspektion: Dipl.Ing. (FH) Birgit Huemer

Rechnungsempfänger: Marktgemeinde Wallsee-Sindelburg, Marktplatz 2, 3313 Wallsee-Sindelburg
Inspektionsbericht ergeht an: Amt der NÖ Landesregierung
Marktgemeinde Wallsee-Sindelburg



ORTSBEFUND

Parameter	Ergebnis	N	K
Beschreibung der Wasserversorgungsanlage			
Begutachtetes Objekt	Schachtbrunnen, Bohrbrunnen		1
Beschreibung der Anlage	Lage: Der Schachtbrunnen 1 und der Bohrbrunnen 2 befinden sich auf der Parz. Nr. 485/2, umgeben von Grünland und landwirtschaftlicher Nutzfläche. Anlage: Die Wasserversorgungsanlage besteht aus dem 11 m tiefen Schachtbrunnen 1, dem 12,6 m tiefen Bohrbrunnen 2, einem UV-Gerät und einem Hochbehälter mit zwei Kammern á 160 m³.		1
Verteilte Wassermenge	300,0 m ³ /d		1
Versorgungsumfang	Gemeindewasserversorgung		1
Schutzgebiet	Der Zustand des erfassten Einzugsgebietes lässt einen ausreichenden Schutz für das Wasservorkommen erwarten.		1
Mögliche Verunreinigung	Der bauliche und technische Zustand der Wassergewinnungs- und -förderungsanlage verhindert - soweit ersichtlich - jede Verunreinigung des Wassers in ihrem Bereich.		1
Versorgungsnetz	Die Einrichtungen für Transport und Speicherung des Wassers sind soweit ersichtlich in einem solchen Zustand, dass jede Beeinträchtigung der Wassergüte verhindert wird.		1
Aufbereitung des Trinkwassers	Es wird eine Aufbereitungsanlage betrieben.		1
Technische Ausführung	Die Anlage wurde dem Stand der Technik entsprechend errichtet.		1
Angaben zur Eigenkontrolle	Es werden Aufzeichnungen über die Eigenkontrolle geführt.		1
Zustand der WVA bei der Inspektion	Die Anlage befindet sich in ordnungsgemäßigem Zustand.		1
Festgestellte Mängel	keine		1
Baulich-technische Veränderungen an der Anlage seit dem letzten Ortsbefund	keine		1
Aufbereitungsanlage			
Inspiziertes Aufbereitungsverfahren	UV-Desinfektion		2
Notwendigkeit der Aufbereitungsanlage	Das Wasseraufbereitungsverfahren ist in seuchenhygienischer oder chemisch-technischer Hinsicht notwendig.		2
Zweckmäßigkeit der Aufbereitungsanlage	Das Wasseraufbereitungsverfahren ist zweckmäßig.		2
Funktion der Aufbereitungsanlage	Das Wasseraufbereitungsverfahren funktioniert ordnungsgemäß; Schadstoffe oder unerwünschte Organismen beeinträchtigen die Wassergüte nicht.		2
Aufbereitungsanlagen	Durch den Betrieb der Anlage zur Wasseraufbereitung wird die erforderliche Wassergüte nicht beeinträchtigt.		2
UV-Desinfektionsanlage	Ja		2
Zertifizierung	Ja - Das UV-Gerät verfügt über ein ÖVGW-Zertifikat.		2
aktueller Durchfluss	25,2 m ³ /h		2
Referenzbestrahlungsstärke	140,50 W/m ²		2
UV-Durchlässigkeit, Messgerät vor Ort	100,00 %		2
Hersteller	Wedeco		2
Hersteller-Typ	Spektron 25		2

Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):

- 1.) Inspektion einer Wasserversorgungsanlage
Ext.Norm: ÖNORM M5874:2009; EN ISO 19458:2006; ISO 5667-5:2006
- 2.) Inspektion einer Wasseraufbereitungsanlage nach SVA_9626

PRÜFBERICHT

Dieser Prüfbericht einschließlich der enthaltenen Prüfergebnisse gilt ausschließlich für den/die vorliegenden Prüfgegenstand/-gegenstände und den Umfang der durchgeführten Untersuchungen. Auf Probenahme, Lagerung und Transport bis zur Übergabe an die AGES hatte die Prüfstelle keinen Einfluss, sofern die Probenahme nicht durch die AGES erfolgte und nachstehend dokumentiert ist. Die Messunsicherheit, die sich aus der Probenahme ergibt, ist nicht in der erweiterten Messunsicherheit (sofern angegeben) berücksichtigt, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben. Dieser Prüfbericht darf grundsätzlich nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

Probenummer: 26043535-001

Externe Probenkennung: T26-00303.3
Probe eingelangt am: 09.04.2026
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: desinfiziertes TW
Auftragsgrund: Reduzierte Routineuntersuchung - mit erweiterter Bakteriologie nach Desinfektion (aus 250ml) + Lokalaugenschein
Untersuchungsauftrag: desinfiziertes Trinkwasser
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA-Wallsee-Sindenburg-GS2-WL-205
Anlagen-Id: WL-205
Probenahmestelle: UV Gerät nach Desinfektion, Entnahmehahn
Probstellen-Nr.: N817259R3

Probenahmedatum: 08.04.2026
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenehmer: Rene Ruhmer
Witterung bei der Probenahme: sonnig
Lufttemperatur (°C): 9,0
Untersuchung von-bis: 09.04.2026 - 04.05.2026

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	R - Routinemäßige Kontrolle		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	UV Desinfektion		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	12,0			grd C		4
Leitfähigkeit (vor Ort)	842	max. 2500		µS/cm		5
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					6
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					6
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					6
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	0	max. 10		KBE/ml		7
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 10		KBE/ml		7
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/250ml		8
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/250ml		8
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/250ml		9
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/250ml		10
Clostridium perfringens	0	max. 0		KBE/250ml		11

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW Parameterwert ("Grenzwert")

x ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar

Probennummer: 26043535-002

Externe Probenkennung: T26-00303.4
Probe eingelangt am: 09.04.2026
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW
Auftragsgrund: Mindestuntersuchung - mit erweiterter Bakteriologie (aus 250ml) vor Desinfektion
Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA-Wallsee-Sindenburg-GS2-WL-205
Anlagen-Id: WL-205
Probenahmestelle: UV Gerät vor Desinfektion, Entnahmehahn
Probestellen-Nr.: N816784R3

Probenahmedatum: 08.04.2026
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenehmer: Rene Ruhmer
Untersuchung von-bis: 09.04.2026 - 04.05.2026

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	MU - Mindestuntersuchung gem. TWV, Anhang II Teil A Z 3		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	keine Wasseraufbereitung		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	11,8			grd C		4
pH Wert (vor Ort)	7,06	6,50 - 9,50				12
Leitfähigkeit (vor Ort)	841	max. 2500		µS/cm		5
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					6
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					6
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					6
Physikalische Parameter						
UV-Transmission des Wassers UVT-100	75			%		13
spektraler Schwächungskoeffizient bei 254 nm	1,229			m-1		13

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Trübung	<0,10	max. 1,0		NTU		14
Chemische Parameter						
Gesamthärte	4,35			mmol/l		15
Gesamthärte	24,4			°dH		15
Carbonathärte	22,2			°dH		16
Säurekapazität bis pH 4,3	7,9			mmol/l		16
Calcium (Ca)	128			mg/l		15
Magnesium (Mg)	27,9			mg/l		15
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	0,62			mg/l		17
Nitrat	20		max. 50	mg/l		18
Nitrit	<0,020		max. 0,10	mg/l		19
Ammonium	<0,040	max. 0,50		mg/l		20
Chlorid (Cl ⁻)	44	max. 200		mg/l		18
Sulfat	34	max. 250		mg/l		18
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		15
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		15
Natrium (Na)	28,7	max. 200		mg/l		15
Kalium (K)	9,1			mg/l		15
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	13	max. 100		KBE/ml		7
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		7
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/250ml		8
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/250ml		8
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/250ml		9
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/250ml		10
Clostridium perfringens	0	max. 0		KBE/250ml		11

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

PW Parameterwert ("Grenzwert")

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

x ... Verfahren nicht akkreditiert

K ... Kommentar

Probennummer: 26043535-003

Externe Probenkennung: T26-00303.5
Probe eingelangt am: 09.04.2026
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW
Auftragsgrund: Volluntersuchung - unbehandeltes Trinkwasser NÖ
Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA-Wallsee-Sindenburg-GS2-WL-205
Anlagen-Id: WL-205
Probenahmestelle: Ortsnetz Wallsee Zentrum, Gemeindeamt, EG, WC, Waschbecken
Probestellen-Nr.: N815065R3

Probenahmedatum: 08.04.2026
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenehmer: Rene Ruhmer
Untersuchung von-bis: 09.04.2026 - 04.05.2026

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	V - Volluntersuchung		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	UV Desinfektion		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	9,9			grd C		4
pH Wert (vor Ort)	7,06	6,50 - 9,50				12
Leitfähigkeit (vor Ort)	857	max. 2500		µS/cm		5
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					6
Physikalische Parameter						
Spektraler Absorptionskoeffizient bei 436 nm	<0,1	max. 0,5		m-1		21
Trübung	<0,10	max. 1,0		NTU		14
Gelöste Gase						
Cyanid	<0,010		max. 0,050	mg/l		22

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Aufbereitungsparameter						
Bromat	<2,5		max. 10	µg/l		23
Chemische Parameter						
Gesamthärte	4,54			mmol/l		15
Gesamthärte	25,5			°dH		15
Carbonathärte	23,2			°dH		16
Säurekapazität bis pH 4,3	8,3			mmol/l		16
Hydrogencarbonat	502,4			mg/l		16
Calcium (Ca)	134			mg/l		15
Magnesium (Mg)	29,1			mg/l		15
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	0,63			mg/l		17
Nitrat	23		max. 50	mg/l		18
Nitrit	<0,020		max. 0,10	mg/l		19
Ammonium	<0,040	max. 0,50		mg/l		20
Chlorid (Cl ⁻)	43	max. 200		mg/l		18
Sulfat	38	max. 250		mg/l		18
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		15
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		15
Aluminium (Al)	<0,050	max. 0,20		mg/l		15
Natrium (Na)	28,1	max. 200		mg/l		15
Kalium (K)	7,4			mg/l		15
Anorganische Spurenbestandteile						
Fluorid	<0,30		max. 1,5	mg/l		24
Elemente (Metalle und Halbmetalle)						
Arsen (As)	<2,00		max. 10,0	µg/l		25
Antimon (Sb)	<2,00		max. 5,00	µg/l		25
Blei (Pb)	<2,00		max. 10,0	µg/l		25
Bor (B)	<0,050		max. 1,0	mg/l		25
Cadmium (Cd)	<1,00		max. 5,00	µg/l		25
Chrom (Cr)	<5,00		max. 50,0	µg/l		25
Kupfer (Cu)	<0,0050		max. 2,0	mg/l		25
Nickel (Ni)	<5,00		max. 20,0	µg/l		25
Quecksilber (Hg)	<0,200		max. 1,00	µg/l		26
Selen (Se)	<2,00		max. 20,0	µg/l		25
Uran (U)	2,19		max. 15,0	µg/l		25
Aromatische Lösemittel (BTX)						
Benzol	<0,30		max. 1,0	µg/l		27
Leichtflüchtige halogenierte aliphatische Kohlenwasserstoffe						
1,2-Dichlorethan	<0,20		max. 3,0	µg/l		28
Summe Tetrachlorethen und Trichlorethen	<0,30		max. 10	µg/l		28
Tetrachlorethen	<0,30			µg/l		28
Trichlorethen	<0,30			µg/l		28
Summe Trihalomethane	<0,30		max. 30	µg/l		28
Chloroform	<0,30			µg/l		28
Bromdichlormethan	<0,30			µg/l		28

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Dibromchlormethan	<0,30			µg/l		28
Bromoform	<0,30			µg/l		28
Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe						
Benzo(a)pyren	<0,003		max. 0,010	µg/l		29
Benzo(b)fluoranthren	<0,005			µg/l		29
Benzo(k)fluoranthren	<0,005			µg/l		29
Benzo(g,h,i)perylene	<0,005			µg/l		29
Indeno(1,2,3-cd)pyren	<0,005			µg/l		29
Summe PAK gem. TWV	<0,005		max. 0,100	µg/l		29
Pestizide						
2,4-D	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
Alachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		31
Aldrin	<0,009		max. 0,030	µg/l		32
Atrazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		31
Azoxystrobin	<0,03		max. 0,10	µg/l		31
Bentazon	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
Bromacil	<0,03		max. 0,10	µg/l		31
Chloridazon	<0,03		max. 0,10	µg/l		31
Clopyralid	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
Clothianidin	<0,03		max. 0,10	µg/l		31
Dichlorprop	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
Dimethachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		31
Dimethenamid-P	<0,03		max. 0,10	µg/l		31
Dicamba	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
Dieldrin	<0,009		max. 0,030	µg/l		32
Diuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		31
Ethofumesat	<0,03		max. 0,10	µg/l		31
Flufenacet	<0,03		max. 0,10	µg/l		31
Glufosinat	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Glyphosat	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Heptachlor	<0,009		max. 0,030	µg/l		32
Heptachlorepoxyd	<0,009		max. 0,030	µg/l		32
Hexazinon	<0,03		max. 0,10	µg/l		31
Imidacloprid	<0,03		max. 0,10	µg/l		31
Iodosulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		31
Isoproturon	<0,03		max. 0,10	µg/l		31
MCPA	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
MCPB	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
Mecoprop	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
Mesosulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		31
Metaxyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		31
Metamitron	<0,03		max. 0,10	µg/l		31
Metazachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		31
Metolachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		31
Metribuzin	<0,03		max. 0,10	µg/l		31
Metsulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		31
Nicosulfuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		31

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Pethoxamid	<0,03		max. 0,10	µg/l		31
Propazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		31
Propiconazol	<0,03		max. 0,10	µg/l		31
Simazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		31
Terbutylazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		31
Thiacloprid	<0,03		max. 0,10	µg/l		31
Thiamethoxam	<0,03		max. 0,10	µg/l		31
Thifensulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		31
Tolylfluanid	<0,03		max. 0,10	µg/l		31
Tribenuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		31
Triclopyr	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
Triflursulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		31
Tritosulfuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		31
Nicht relevante Metaboliten						
Alachlor-t-Säure	<0,03		max. 3,00	µg/l		30
Alachlor-t-Sulfonsäure	<0,03		max. 3,00	µg/l		30
Atrazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 3,00	µg/l		31
Azoxystrobin-O-Demethyl (CYPM)	<0,03		max. 1,00	µg/l		31
Chloridazon-Desphenyl	0,05		max. 3,00	µg/l		31
Chloridazon-Methyldesphenyl	<0,03		max. 3,00	µg/l		31
Chlorthalonil-Säure (R611965)	<0,03		max. 3,00	µg/l		31
Chlorthalonil-Sulfonsäure	<0,03		max. 3,00	µg/l		30
Chlorthalonil R471811	0,14		max. 3,00	µg/l		30
Dimethenamid-P-Sulfonsäure (M27)	<0,03		max. 1,00	µg/l		30
Dimethenamid-P-Säure (M23)	<0,03		max. 1,00	µg/l		30
Flufenacet-Sulfonsäure (M2)	<0,03		max. 1,00	µg/l		30
Flufenacet-Säure (M1)	<0,03		max. 0,30	µg/l		30
2,6-Dichlorbenzamid	<0,03		max. 3,00	µg/l		31
Aminomethylphosphonsäure (AMPA)	<0,03		max. 3,00	µg/l		33
s-Metolachlor-Säure (CGA 51202)	<0,03		max. 3,00	µg/l		30
s-Metolachlor-Sulfonsäure (CGA 354743)	<0,03		max. 3,00	µg/l		30
Metolachlor - NOA 413173	<0,03		max. 3,00	µg/l		30
Metolachlor - CGA 368208	<0,03		max. 0,30	µg/l		30
N,N-Dimethylsulfamid	<0,03		max. 1,00	µg/l		30
Metribuzin-Desamino	<0,03		max. 0,30	µg/l		31
Metazachlor-Sulfonsäure (BH 479-8)	<0,03		max. 3,00	µg/l		30
Metazachlor-Säure (BH 479-4)	<0,03		max. 3,00	µg/l		30
Relevante Metaboliten						
2-Amino-4-methoxy-6-methyl-1,3,5-triazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		31
Atrazin-Desethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		31
Atrazin-Desisopropyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		31
DACT (Atrazin-Desethyl-Desisopropyl, 6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin)	<0,03		max. 0,10	µg/l		31
Isoproturon-Desmethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		31
Dimethachlor-Säure (CGA 50266)	<0,03		max. 0,10	µg/l		30

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Dimethachlor-Sulfonsäure (CGA 354742)	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
Dimethachlor - CGA 373464	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
Dimethachlor - CGA 369873 (Metazachlor - M479H160)	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
Propazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 0,10	µg/l		31
Terbuthylazin-Desethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		31
Terbuthylazin-2-Hydroxy-Desethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		31
Terbuthylazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 0,10	µg/l		31
3,5,6-Trichlor-2-pyridinol	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
Summe Pestizidwirkstoffe und relevante Metaboliten						
Pestizid-Summe	<0,03		max. 0,50	µg/l		34
Perfluorierte Alkylsubstanzen gem. TWV (PFAS 20)						
Perfluorbutansäure (PFBA)	0,0018			µg/l		35
Perfluorpentansäure (PFPeA)	<0,0010			µg/l		35
Perfluorhexansäure (PFHxA)	<0,0010			µg/l		35
Perfluorheptansäure (PFHpA)	<0,0010			µg/l		35
Perfluoroctansäure (PFOA)	0,0030			µg/l		35
Perfluornonansäure (PFNA)	<0,0010			µg/l		35
Perfluordekansäure (PFDA)	<0,0010			µg/l		35
Perfluorundecansäure (PFUnDA)	<0,0010			µg/l		35
Perfluordodekansäure (PFDoDA)	<0,0010			µg/l		35
Perfluortridekansäure (PFTrDA)	<0,0010			µg/l		35
Perfluorbutansulfonsäure (PFBS)	0,0048			µg/l		35
Perfluorpentansulfonsäure (PFPeS)	<0,0010			µg/l		35
Perfluorhexansulfonsäure (Summe aus n-PFHxS und br-PFHxS)	<0,0010			µg/l		35
Perfluorheptansulfonsäure (PFHpS)	<0,0010			µg/l		35
Perfluoroctansulfonsäure (Summe aus n- PFOS und br-PFOS)	<0,00065			µg/l		35
Perfluornonansulfonsäure (PFNS)	<0,0010			µg/l		35
Perfluordekansulfonsäure (PFDS)	<0,0010			µg/l		35
Perfluorundecansulfonsäure (PFUnDS)	<0,0020			µg/l		35
Perfluordodekansulfonsäure (PFDoDS)	<0,0020			µg/l		35
Perfluortridekansulfonsäure (PFTrDS)	<0,0030			µg/l		35
Summe Per- und polyfluorierte Alkylsubstanzen (Summe PFAS)	0,0096		max. 0,10	µg/l		35
Organische Spurenstoffe						
Bisphenol A (2,2-Bis(4- hydroxyphenyl)propan)	<0,0300		max. 2,50	µg/l		36
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	3	max. 100		KBE/ml		7
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	2	max. 20		KBE/ml		7
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		37
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		37
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		38

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/100ml		39
Clostridium perfringens	0	max. 0		KBE/100ml		40

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW Parameterwert ("Grenzwert")

✗ ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar

Probennummer: 26043535-004

Externe Probenkennung: T26-00303.6
Probe eingelangt am: 09.04.2026
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW
Auftragsgrund: Routineuntersuchung - unbehandeltes Trinkwasser + Untersuchungsumfang
Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA-Wallsee-Sindenburg-GS2-WL-205
Anlagen-Id: WL-205
Probenahmestelle: Ortsnetz Wallsee Ufer, Josef Str. 29, Waschbecken
Probestellen-Nr.: N816563R3

Probenahmedatum: 08.04.2026
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenehmer: Rene Ruhmer
Untersuchung von-bis: 09.04.2026 - 04.05.2026

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	R - Routinemäßige Kontrolle		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	UV Desinfektion		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	8,7			grd C		4
pH Wert (vor Ort)	7,07	6,50 - 9,50				12
Leitfähigkeit (vor Ort)	853	max. 2500		µS/cm		5
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					6
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					6
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					6
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C	4	max. 100		KBE/ml		7
Bebrütungstemperatur						

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
koloniebildende Einheiten bei 37°C	0	max. 20		KBE/ml		7
Bebrütungstemperatur						
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		37
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		37
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		38

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert") n.a. ... nicht auswertbar N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
PW Parameterwert ("Grenzwert") x ... Verfahren nicht akkreditiert
< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert]) K ... Kommentar

Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):

- 3.) Inspektion einer Wasserversorgungsanlage: Festlegung des Untersuchungsumfanges
Ext.Norm: EN ISO 19458:2006; ISO 5667-5:2006
- 4.) Bestimmung der Temperatur im Wasser
Ext.Norm: ÖNORM M 6616:1994-03, Dok.Code: 7508
- 5.) Bestimmung der elektrischen Leitfähigkeit (Bezugstemperatur: 20°C)
Ext.Norm: EN 27888:1993-09, Dok.Code: 7511
- 6.) Methoden und Ergebnisangabe zur Beschreibung der äußeren Beschaffenheit einer Wasserprobe
Ext.Norm: ÖNORM M 6620:2012-12, Dok.Code: 8689
- 7.) Quantitative Bestimmung der kultivierbaren Mikroorganismen
Ext.Norm: EN ISO 6222:1999-05, Dok.Code: 10643
- 8.) Nachweis und Zählung von Escherichia coli und coliformen Bakterien - Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: EN ISO 9308-1:2017-01, Dok.Code: 10649
- 9.) Nachweis und Zählung von intestinalen Enterokokken - Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: EN ISO 7899-2:2000-04, Dok.Code: 10639
- 10.) Nachweis und Zählung von Pseudomonas aeruginosa - Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: EN ISO 16266:2008-02, Dok.Code: 10640
- 11.) Nachweis und Zählung von Clostridium perfringens - Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: ISO 14189:2013-11, Dok.Code: 10641
- 12.) Bestimmung des pH-Wertes
Ext.Norm: EN ISO 10523:2012-02, Dok.Code: 7512
- 13.) Bestimmung der Absorption im Bereich der UV Strahlung; Spektraler Absorptionskoeffizient
Ext.Norm: DIN 38404-3:2005-07, Dok.Code: 7513
- 14.) Bestimmung der Trübung
Ext.Norm: EN ISO 7027-1:2016-06, Dok.Code: 7515
- 15.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Eisen, Mangan, Calcium, Magnesium, Natrium, Kalium, Aluminium) durch ICP-OES
Ext.Norm: EN ISO 11885:2009-05, Dok.Code: 7498
- 16.) Bestimmung der Leitfähigkeit, des pH-Wertes, des Calciums und Magnesiumgehaltes, der Säurekapazität pH 4,3 (Carbonathärte) und der Gesamthärte im Wasser mittels Metrohm Titroprozessor
Ext.Norm: EN 27888:1993-09, EN ISO 10523:2012-02, DIN 38406-3:2002-03, DIN 38409-7:2005-12, DIN 38409-6:1986-01, Dok.Code: 19004
- 17.) Bestimmung des gesamten organischen Kohlenstoffes (NPOC-Methode)
Ext.Norm: ÖNORM EN 1484:2019-04, Dok.Code: 7500
- 18.) Bestimmung von gelösten Anionen Chlorid, Fluorid, Nitrat und Sulfat mittels Flüssigkeits-Ionenchromatographie
Ext.Norm: EN ISO 10304-1:2009-03, Dok.Code: 7518
- 19.) Bestimmung von Nitritstickstoff mit der Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion
Ext.Norm: EN ISO 13395:1996-07, Dok.Code: 7552
- 20.) Bestimmung von Ammonium - Verfahren mittels Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion
Ext.Norm: EN ISO 11732:2005-02, Dok.Code: 7551
- 21.) Untersuchung und Bestimmung der Färbung (SAK 436 nm)
Ext.Norm: EN ISO 7887:2011-12, Dok.Code: 7514
- 22.) Bestimmung von Cyanid mittels photometrischen Küvettentest
Ext.Norm: ÖNORM M 6287:1989-07, Dok.Code: 9605
- 23.) Bestimmung von gelöstem Bromat - Verfahren mittels Ionenchromatographie
Ext.Norm: EN ISO 15061:2001-07, Dok.Code: 7528
- 24.) Bestimmung von gelöstem Fluorid mittels Flüssigkeits-Ionenchromatographie
Ext.Norm: EN ISO 10304-1:2009-03, Dok.Code: 7518
- 25.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Ag, Al, As, B, Ba, Co, Cr, Cu, Fe, Mn, Ni, Si, V, Zn, Cd, Mo, Pb, Se, Sr, P, U, Be, Li, Ti) durch ICP-MS
Ext.Norm: EN ISO 17294-2:2025-01, Dok.Code: 9011
- 26.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Hg, Sn) durch ICP-MS
Ext.Norm: EN ISO 17294-2:2025-01, Dok.Code: 9011

- 27.) Bestimmung von Benzol und einigen Derivaten (Toluol und Xylol) mittels Gaschromatographie
Ext.Norm: DIN 38407-43:2014-10, Dok.Code: 7505
- 28.) Leichtflüchtige chlorierte Kohlenwasserstoffe mittels HS-GC-MS
Ext.Norm: DIN 38407-43:2014-10, Dok.Code: 7505
- 29.) Bestimmung von 6 polycyclischen aromatischen Kohlenwasserstoffen
Ext.Norm: DIN 38407-39:2011-09, Dok.Code: 7503
- 30.) Bestimmung von sauren Pflanzenschutzmittelrückständen und -metaboliten mittels HPLC-MS/MS
Ext.Norm: DIN 38407-35:2010-10, Dok.Code: 10482
- 31.) Bestimmung von Pflanzenschutzmittelrückständen und -metaboliten mittels Flüssigkeitschromatographie und massenspektrometrischer Detektion (HPLC-HRMS)
Ext.Norm: DIN 38407-36:2014-09, Dok.Code: 7530
- 32.) Bestimmung ausgewählter Organochlorpestizide - Gaschromatographisches Verfahren nach Flüssig-Flüssig-Extraktion
Ext.Norm: EN ISO 6468:1996-12, Dok.Code: 7504
- 33.) Bestimmung von Glyphosat, AMPA und Glufosinat in Wasser mittels LC-MS/MS
Ext.Norm: ISO 21458:2008-12, Dok.Code: 7549
- 34.) Summe der einzelnen Pestizide, die analytisch bestimmt wurden (>BG)
- 35.) Bestimmung von ausgewählten Perfluoralkylverbindungen
Ext.Norm: DIN 38407-42:2011-03
- 36.) Bestimmung von ausgewählten endokrine Disruptoren mittels LC-MS/MS
Ext.Norm: Inhouse-Verfahren
- 37.) Nachweis und Zählung von Escherichia coli und coliformen Bakterien - Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: EN ISO 9308-1:2017-01, Dok.Code: 10649
- 38.) Nachweis und Zählung von intestinalen Enterokokken - Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: EN ISO 7899-2:2000-04, Dok.Code: 10639
- 39.) Nachweis und Zählung von Pseudomonas aeruginosa - Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: EN ISO 16266:2008-02, Dok.Code: 10640
- 40.) Nachweis und Zählung von Clostridium perfringens - Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: ISO 14189:2013-11, Dok.Code: 10641

Zeichnungsberechtigt:

Dipl.Ing. (FH) Birgit Huemer e.h.

----- Ende des Prüfberichts -----

GUTACHTEN

Das Wasser **ENTSPRICHT** im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser **GEEIGNET**.

Der gemäß Lebensmittelcodex erhobene Lokalausweis ergab, dass derzeit keine Mängel bestehen, die eine Nutzung des Wassers zu Trinkzwecken beeinträchtigen oder ausschließen.

Anmerkung (Pestizidrückstandsanalytik):

Im Rahmen der Untersuchung auf Pestizidrückstände wurden bei der Probenahmestelle "Ortsnetz Wallsee Zentrum, Gemeindeamt, EG, WC, Waschbecken" (Probenummer: 26043535-003) folgende "nicht relevante Metaboliten", im Sinne des Erlasses "Aktionswerte bezüglich nicht relevanter Metaboliten von Pflanzenschutzmittel-Wirkstoffen in Wasser für den menschlichen Gebrauch" vom 26.11.2010 (BMG-75210/0010-II/B/13/2010), festgestellt:

- Chloridazon-Desphenyl: 0,05 µg/l
- Chlorthalonil R471811: 0,14 µg/l

Im Anhang dieses Erlasses und im Anhang 9 des Österreichischen Lebensmittelbuches, IV. Auflage, Codexkapitel B1, Trinkwasser (inkl. den Änderungen und Ergänzungen) wird für die genannten Parameter ein Aktionswert von jeweils 3,0 µg/l genannt.

Bei Auftreten von Pestizidwirkstoffen bzw. relevanten & nicht relevanten Metaboliten, auch wenn diese in Konzentrationen unterhalb des Parameterwertes bzw. Aktionswertes vorliegen, sollte der Verlauf in geeigneter Weise beobachtet werden, um allenfalls rechtzeitig Maßnahmen setzen zu können.

Anmerkung (PFAS):

Der Gehalt des Parameters „PFAS Summe“ wurde mit 0,0096 µg/l bestimmt.

Die Konzentration der „PFAS Summe“ liegt somit unter dem - seit 12.01.2026 von den Betreibern von Wasserversorgungsanlagen einzuhaltenden - Parameterwert der Trinkwasserverordnung. Dieser beträgt für die „PFAS Summe“ 0,10 µg/l.

Gutachterin:

Dipl.Ing. (FH) Birgit Huemer

Signaturwert	lv0lPGMgZkaa6YZf035S/usQhllcv0pUte3f6DnuzMgaBbo6rJj5mdH3mH467qde7oZ7eE+1CTMs9a3riETJ7ykc4xu5kuzIAA2Fej0VnXTpdw7PGQaC/wcWot9Ht/PBbeAlmt8cX/ooHwvN0+voh5CMeV/6ZldjGwyQ3Bm4AMvmfLKKenfWWIiwr1bpYn9iBzuQSVu60TZz4hnVTvIQChhYCTa viuxsZ1yYmC2rSVxa0DF4/G4sVLgdEzCzg+mxUKXcDcplXm8B1d73e0e5lLogog0giTh1FVVH GcrIGeSw/58ZFdvOYZAcTeoESm0gJDjouohJmhy64c0SNT6/5IMbt3MChi2V3r5n2Ke54cwjo 7rseM1nJuMto+0vPLZVitzptJamR2If0AfadW60GWYcRsY3sJlww2gfBi+UcCpMPYEG5AqAHL 7BJATxaX0cJyBxhU4IoZeN1Nx5m8oy1k8laIMbcwAXPq5pCxij46j7u8kamwWJwfG3qs52wP IFQjomRRRqN8FshKH2YWIxwjs0BV3ScdF6I5afYvpt7cH1Y8TrshHjdYzMdepP644MjWA40X2 /og00G0/w62pJAqhsjkmawqaM+k7bZnIkdan+04xNZYp4dFdUXLokhrrfx0tNijEBVvvJmorr 0X04JPkyWEdyVvyFBmDy6VJIZe=	
	Unterzeichner	serialNumber=null CN=Oesterr. Agentur f. Gesundheit u. Ernaehrungssicherheit GmbH C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2026-05-04T10:29:50Z
	Aussteller-Zertifikat	CN=GLOBALTRUST 2015 GOVERNMENT 1,OU=GLOBALTRUST Certification Service,0=e-commerce monitoring GmbH, L=Wien,ST=Wien,C=AT
	Serien-Nr.	153222131642797013526538515
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter http://www.signaturpruefung.gv.at	